



„Teil- Haben“

Heute spreche ich zu Euch, meine geliebten Wesen, über „Teilhabe“. Dieser Begriff ist Euch bekannt und wird vor allem im geschäftlichen Bereich benutzt. Es gibt stille und aktive Teilhaber an einem gemeinsamen Betrieb. Doch ihr sprecht auch davon, Andere an Euren Erfahrungen teilhaben zu lassen, und Ihr nehmt Anteil, wenn ein Mensch trauert. So ist das Teilen nicht auf das Haben, den Besitz beschränkt, sondern geht weit darüber hinaus zu universellen Werten, Gefühlen und Ansichten bis zur eigentlichen Urkraft, der Liebe, die Ihr gerne teilt.

Teilen hat neben der trennenden auch ebenso eine verbindende Funktion, die das Teilen für euch besonders wertvoll und wichtig macht. Das Prinzip des Teilen ist maßgeblich für die Entstehung und das Aufrechterhalten der dualen Welt verantwortlich und so eine tragende Säule Eurer Existenz. Durch Teilung der Seele ist Euch eine Inkarnation in der Materie möglich geworden, und durch Teilung der Zellen wächst und verbreitet sich das Leben auf der Erde.

Jede Seele weiß, dass durch Teilung nichts verloren geht, sondern sich lediglich durch Vielfalt eine neue Erfahrungsmöglichkeit eröffnet. Für die Seele bleibt die Einheit durch den Verbindenden Aspekt einer Teilung stets erhalten.

Das menschliche Ego hingegen kann die Einheit nur bedingt erfassen, es lebt weitgehend in der Illusion von Begrenzung und Trennung. So erlebt es Teilen vor allem als Verlust. Menschen, die nicht zum Teilen bereit sind, werden stark von Ihrem Ego beeinflusst. Dies gilt auch für Gruppen, Firmen und Staaten.

Konkurrenzdenken führt zur Gegnerschaft und zur Spaltung, und der Aspekt der Einheit und Verbindung wird dann nur noch durch Übernahme und Einverleiben des Anderen für möglich gehalten. So gerät das gemeinsame Wohl völlig aus dem Blick, und die Gemeinschaft zerfällt.

Dieser Zerfall ist gerade an vielen Orten zu beobachten. Seelenkräfte hingegen sorgen für das zusammenfügen aller Teile zu einem Ganzen. Es gibt eine allen Seelenteilen innewohnende Kraft der Anziehung, die auch ohne bewusste Willensbildung wirkt. Diese Kraft fügt nicht nur die Seelenteile zusammen, die sich auf dem Weg der Inkarnationen finden, sie sorgt auch für die Anziehung der dem Seelenmuster und Seelenplan entsprechender Erfahrungen.

Wenn wir aus der geistigen Welt davon sprechen, `dass sich Alles fügen wird`, ist dies auf dem Vertrauen in diese Kraft gegründet. Wer fühlt, dass er `im Fluss ist`, wer sich auf seinem Weg in Verbundenheit mit seinem Herzen befindet, ist `fügsam`.

Für Dich wird es sich möglicherweise anfühlen, als ob es sich um eine äußere Veränderung handelt, wenn plötzlich die Fülle sich auch im Materiellen zeigt, der 'Traumprinz' erscheint, oder ein großartiges Jobangebot auf dem Tisch liegt.

Damit sich Alles in Deinem Leben fügen kann, bedarf es der inneren Bereitschaft zu Teilen, Teilzunehmen und Teilzuhaben. Dein Leben wurde geplant in der Zusammenarbeit mit vielen anderen Wesen. Einige davon sind ebenfalls inkarniert, Du beegnest Ihnen, und Ihr teilt Erfahrungen.

Wenn Du jedoch im Widerstand bist, weil Dein Ego seinen eigenen Plan umsetzen möchte, kann sich der göttliche Wille Deiner Seele nicht verwirklichen. Deine innere Haltung und Dein Widerstand wird sich so auch im Außen spiegeln, und Du wirst entsprechende Erfahrungen machen.

Annehmen, und Bejahen hingegen wird Dein Leben in den Fluss bringen. 'Fügsam sein' hat nichts mit Selbstaufgabe zu tun, im Gegenteil, es ist der Weg zur Selbstverwirklichung, nur so kann Dir Dein selbstgewählter Weg offenbar werden. Nicht mein Wille (Ego), sondern Dein Wille (Herz, Seele) geschehe ! Das Göttliche offenbart sich durch die Seelen der Menschen, die in Ihrer Einzigartigkeit eine untrennbare Einheit bilden.

Ihr teilt nicht nur den Ursprung, Ihr teilt auch Eure Erfahrungen. Über die Bewusstseinsfelder, die bereits schon offenbart wurden, steht jeder Mensch mit anderen in Verbindung. So teilt Ihr auch Erfahrungen und Emotionen miteinander. Es bildet sich für Euch der sogenannte 'Zeitgeist', der darüber hinaus auch noch von kosmischen Einflüssen geprägt ist. Du kannst nur Deinen eigenen Weg gehen, denn Du Selbst hast diesen auf einer höheren Ebene beschlossen.

Wenn du Deiner Selbst bewusst bist, wirst Du Dir treu bleiben, und Inneres von Äußerem trennen können. Verlust-, und Existenzängste, die gerade durch die tiefgehenden Veränderungen bei vielen noch nicht erwachten Menschen entstehen, haben mit Deiner Selbsterfahrung meist wenig zu tun. Irrungen und Wirrungen, die zur Stockung oder auf Abwege führen werden von der Seele selbst korrigiert werden.

Es ist für Euch, geliebte Lichter, eine besondere Herausforderung, die eigene Integrität zu wahren, ohne sich Teilhabe und der Offenheit zur Fügung zu verschließen. Den sicheren Anker für ein Selbst- bestimmtes Leben findest Du in Deinem Herzen.

Selbstliebe und Selbst- Bewusstsein erlauben die Wertschätzung einer jeden, auch fremden Erfahrung, ohne Dich Selbst zu verlieren. So wird Dir diese besondere Zeit einen reichen Schatz an Erfahrungen und Möglichkeiten zu Wachstum und Erkenntnis bescheren. Gern teile ich mit Euch die bedingungslose Liebe der Quelle, und so sende ich Euch Allen meinen Segen.



Namasté